

I. Allgemeines

Diese AEB von FILZWIESER bilden einen integrierenden Bestandteil sämtlicher Angebote, Bestellungen und Aufträge. Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform, dies gilt auch für ein Abgehen von diesem Schriftformerfordernis. Sollte eine Bestimmung der AEB unwirksam sein oder wird, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Mangels besonderer schriftlicher Vereinbarungen gelten die AEB auch dann, wenn Erklärungen des Lieferanten entgegenstehende Verkaufsbedingungen enthalten, auch wenn diesen von FILZWIESER nicht widersprochen wird.

II. Schriftliche Bestellung

Nur schriftlich erteilte, firmenmäßig unterfertigte Aufträge sind gültig. Mündliche und telefonische Bestellungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer schriftlichen Bestätigung. Der Lieferant verpflichtet sich, Bestellungen von FILZWIESER streng vertraulich zu behandeln. Der Lieferant hat jede Bestellung mit schriftlicher Auftragsbestätigung zu bestätigen. Werden von FILZWIESER Rahmenaufträge erteilt, so resultiert aus diesen für FILZWIESER keine Verpflichtung zur Abnahme von Waren oder Leistungen.

III. Lieferzeit

Liefertermine und -fristen sind strikt einzuhalten. Zum vereinbarten Liefertermin hat die Ware bei der von FILZWIESER bekannt gegebenen Empfangsstelle einzulangen, widrigenfalls FILZWIESER wahlweise berechtigt ist, eine verspätete Lieferung abzulehnen und vom Vertrag ohne Nachfristsetzung zurückzutreten oder aber weiterhin auf Erfüllung zu beharren.

Ist auf der Bestellung ein Fixliefertermin angegeben, ist FILZWIESER berechtigt, schuldbefreiend ohne Nachfristsetzung, sofort vom Vertrag zurückzutreten oder aber wahlweise weiterhin auf Erfüllung beharren. Der Lieferant ist jedoch für alle daraus resultierenden Schäden (z. B.: Deckungskauf, Vertragsstrafen, ...) in vollem Umfang haftbar.

IV. Leistungsumfang

1. Der Umfang, der vom Lieferanten zu erbringenden Leistungen, ist in der schriftlich dokumentierten Bestellung definiert. Jedenfalls umfasst ist die Beistellung von allfälligen Plänen, die Beibringung von Materialprüfungszeugnissen, die Übersendung von Materialproben, die Durchführung des Versandes sowie die Verpackung des Liefergegenstandes.

2. Es ist Aufgabe des Lieferanten, den Vertragsgegenstand derart herzustellen bzw. zu liefern, dass dieser für den Verwendungszweck von FILZWIESER einwandfrei geeignet ist. Der Lieferant hat sich diesbezügliche Kenntnisse aller hierfür notwendigen Umstände aus eigenem zu verschaffen. Bestehende Vorschriften und auf Ausführung und Qualität des Liefergegenstandes Bezug habende technische Normen, wie etwa Ö-Normen und DIN sind jedenfalls einzuhalten. Die Qualität und Mangelfreiheit des Liefergegenstandes, ist durch den Lieferanten derart zu sichern, dass geeignete Prüfungen und Kontrollen vor und während der Fertigung durchgeführt werden. Bei zu liefernden Rohstoffen (insbesondere Granulate und Folien) wird der Lieferant vor Auslieferung auf allfällige Abweichungen zu vorangehenden nicht beanstandeten Lieferungen hinweisen.

VI. Zahlung

Mangels abweichender Vereinbarung erfolgt die Bezahlung durch FILZWIESER abzüglich 3 % Skonto innerhalb von 30 Tagen oder innerhalb von 90 Tagen ohne Abzug. Der Beginn der Zahlungsfrist richtet sich nach dem Datum des Rechnungseingangs oder Wareneingangs – je nachdem was später eintrifft. Der Beginn der Zahlungsfrist wird durch eine Mängelrüge von FILZWIESER bis zur Mängelbehebung hinausgeschoben.

VI. Gewährleistung, Schadenersatz, Produkthaftung

1. Gewährleistungs- und Schadenersatzpflichten des Lieferanten bestimmen sich nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wobei die in der Bestellung oder sonstigem dem Lieferanten übermittelten Informationen enthaltenen Spezifikationen der Waren oder Leistungen als besonders zugesicherte Eigenschaften gelten. FILZWIESER trifft keine sofortige Prüfungs- und Rügepflicht gemäß § 377 UGB; jede Warenübernahme erfolgt somit unter Vorbehalt ihrer Mangelfreiheit.

Sofern sich demzufolge ein rügepflichtiger Mangel erst bei Verarbeitung oder Ingebrauchnahme der vom Lieferanten an FILZWIESER gelieferten Teile herausstellt, kann FILZWIESER nach dessen Entdeckung eine Mängelrüge (Beanstandung) einbringen, die vom Lieferanten anerkannt wird.

2. Der Lieferant trägt in Bezug auf seine Lieferung uneingeschränkte Ersatzpflicht nach dem Produkthaftungsgesetz und wird diesbezüglich auch FILZWIESER hinsichtlich aller Produkthaftungsansprüche Dritter schad- und klaglos halten.

3. Der Lieferant hat FILZWIESER auf Verlangen jederzeit Nachweise über seine ausreichende Deckungsvorsorge nach dem Produkthaftungsgesetz auszuhandigen.

VII. Geheimhaltung

Der Lieferant hat alle Informationen, Kenntnisse und Unterlagen von FILZWIESER, von denen er im Zusammenhang mit dem Auftrag Kenntnis erlangt, gegenüber Dritten streng geheim zu halten. Allfällige Zeichnungen dürfen ohne Genehmigung von FILZWIESER weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise verwertet werden. Die Herstellung von Gegenständen aufgrund Zeichnungen von FILZWIESER außerhalb eines erteilten Auftrages ist nicht zulässig, auch nicht für eigene Zwecke des Lieferanten.

VIII. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung ist 3334 Gafenz. Als ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Vertragsparteien wird das sachlich zuständige Gericht in Steyr vereinbart, wobei FILZWIESER berechtigt ist, Ansprüche gegen den Lieferanten auch an jedem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtstand geltend zu machen. Die Geschäftsbeziehung zwischen FILZWIESER und dem Lieferanten unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts.

IX. Datenschutz

Die von Ihnen bereit gestellten Daten sind zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen. Wir speichern Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

X. Sonstiges

1. Sollte zur Fertigung oder Prüfung einer Ware eine Beistellung durch FILZWIESER oder eine durch FILZWIESER beauftragter Dritter erfolgen, ist dies durch den Auftragsnehmer (Lieferant) an einer gut sichtbaren Stelle durch eine entsprechende Markierung als Eigentum von FILZWIESER auszuweisen. Das Gleiche gilt auch für Waren, für die FILZWIESER eine Voraus- oder Anzahlung geleistet hat.

2. Der Lieferant verpflichtet sich, falls Vereinbarungen aus einer Bestellung, Beauftragung, Rahmenvereinbarung etc. nicht vollständig erfüllt sind, seinen Rechtsnachfolger entsprechend zu verpflichten.

3. Eine Erwähnung des Firmennamens von FILZWIESER zu Werbezwecken in Geschäftsbriefen, Kundenlisten, Werbeschriften und sonstigen Veröffentlichungen des Lieferanten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von FILZWIESER zulässig.

Rechte und Pflichten aus einzelnen Bestellungen sowie deren Ausführung sind nur mit Einverständnis von FILZWIESER übertragbar.

Stand 06/2020